

[News](#)

News: Gaby und Stefan Danzer neue Eigentümer vom Hotel "Achterdiek"

Beigetragen von S.Erdmann am 25. Feb 2014 - 07:21 Uhr

Das hätten sich Gaby und Stefan Danzer auch nicht träumen lassen, als sie am 1. Mai 1996 auf die Nordseeinsel Juist kamen, um dort einen Sommer im Hotel "Achterdiek" zu arbeiten: Nicht nur, das daraus achtzehn Jahre wurden, nein, seit Jahresbeginn sind die beiden zudem neue Eigentümer des Hotels, welches die Bedingungen für 4*Superior erfüllt.

Die Unternehmensgründer Elke und Heinz Koßmann haben sich kurzfristig entschlossen den Generationswechsel komplett abzuschließen und das Haus nach dem 35jährigen Jubiläum im vergangenen Jahr zu verkaufen. Sie freuten sich, es an zwei loyale und langjährige Mitarbeiter, die sich immer mit dem Betrieb identifizierten und das entsprechende Fachwissen erworben hatten, übergeben zu können.

Küchenmeister Stefan Danzer leitete bereits im vergangenen Jahr den Betrieb als Geschäftsführer. Ehefrau Gaby pflegt als Guest Relations Managerin den direkten, familiären Draht zu den Gästen und leitet darüber hinaus das Achterdiek SPA. Vor dem "Achterdiek" hatten sie unter anderem in den Hotels "Bachmair am See" und Egerner Hof" (beide in Rottach Egern) gearbeitet.

Der gebürtige Haßfurter Stefan Danzer fing auf Juist als Koch an und konnte bei seinem neuen Chef Heinz Koßmann sein Können stetig erweitern und verfeinern, denn immerhin wird dessen Küche regelmäßig vom Guide Michelin und Feinschmecker ausgezeichnet. Seit 2000 war Danzer als Küchenchef tätig; 2004 folgte dann in Heidelberg die Prüfung zum Küchenmeister. Obwohl er als Chef jetzt mehr an den Schreibtisch muss und zudem zwei Stellvertreter in der Küche hat, will Stefan Danzer auch weiterhin mit am Herd stehen: "Ohne Kochen geht es nicht, das ist meine Berufung!"

Ehefrau Gaby, deren Wiege in Essen-Kettwig stand, war als Restaurantleiterin bis zum Beginn der Elternzeit im Betrieb tätig. Doch nur mit den Kindern zuhause zu sein, erfüllte sie nicht. Elf Jahre lang führte das Ehepaar daher nebenbei noch die gepachtete Pension "Marie-Luise" an der Billstraße; 2008 bauten sie ein eigenes Haus im Ortsteil Loog, in dem auch Ferienwohnungen vermietet werden. So haben Gaby und Stefan Danzer nicht nur das Fachwissen in ihren Berufen, sondern zugleich Selbstständigkeit und unternehmerisches Denken gelernt. Inzwischen wohnt die Familie übrigens im Hotel, um immer vor Ort zu sein.

"Ich trete nach Elke Koßmann in große Fußstapfen", meint Gaby Danzer, denn sie wird in Zukunft die Gastgeberrolle übernehmen, als Ansprechpartner für die Gäste, aber auch für die Mitarbeiter, da sein; ebenso will sie morgens und abends noch selbst im Service mitwirken: "Wir beiden arbeiten sehr gerne überall mit." Wie bereits bei ihren Vorgängern soll das Hotel weiterhin auf drei Säulen stehen: die überragende Küche, die herzlichen und persönliche Gästebetreuung und der gut ausgebaute Bereich Wellness, Spa mit Sauna und Schwimmbad. Stefan Danzer: "Gäste bekommen und zu halten ist nicht einfacher geworden. Wir haben zwar Stammgäste aller Altersgruppen, trotzdem gibt es viel zu tun, um auch weiterhin eine gute Belegung zu erreichen."

Positiv in die Zukunft schauen die Danzers auch, weil sie einen kompetenten Mitarbeiterstamm übernehmen konnten, ebenso vier Auszubildende im Hotel- und Servicebereich. Dass derzeit kein Auszubildender in der Küche ist, bedauert Küchenmeister Danzer: "Es fehlen keine qualifizierten Bewerbungen, es fehlen leider überhaupt Bewerbungen dafür." Je nach Saison sind im "Achterdiek" zwischen 45 und 55 Mitarbeiter beschäftigt.

Ein weiterer positiver Aspekt ist der bauliche Zustand es Hauses, das immerhin 1890 als "Claaßens Hotel" errichtet wurde. In jedem Jahr wurde durch Koßmanns renoviert, modernisiert, erweitert und verbessert. Eine weitsichtige Entscheidung war auch der Ankauf der drei Häuser "Viktoria", "Wittdün" und "Alberta", die zu zeitgemäßen Personalunterkünften umgebaut wurden. Das direkt am Hotel gelegene "Viktoria" haben die Danzers mitgekauft, die beiden anderen Häuser konnten langfristig angepachtet werden. Stefan Danzer: "Bei der Wohnungssituation auf der Insel wäre der Betrieb eines solchen Hotels ohne diese Personalthäuser in der heutigen Zeit gar nicht möglich."

Das Bistro "Matjes & Co" in der Strandstraße und die "Ferienappartements am Janusplatz" gehören nicht mehr zum Betrieb, denn man will sich wieder auf das Kerngeschäft konzentrieren. Das Hotel mit seinen 120 Gästebetten wird ganzjährig geöffnet sein, bis auf eine dreiwöchige Baupause, denn bei diesen Arbeiten wird es auch zukünftig keinen Stillstand geben. Weitergeführt wird auch die sehr partnerschaftliche Zusammenarbeit innerhalb der Romantik- und der Wellness-Kooperation.

"Wir wollen den eingeschlagenen Kurs weiter fortsetzen und verstärkt auch unsere einzigartige Natur schützen und

erhalten", fasst Stefan Danzer zusammen. Das Hotel trägt für die aktiven umweltschonenden Maßnahmen, die wirtschaftliche Zukunftsausrichtung und die soziale Verantwortung das Prüfsiegel 2013 für "Gesicherte Nachhaltigkeit", zertifiziert durch das "Deutsche private Institut für Nachhaltigkeit & Ökonomie". Darüber hinaus kauft das Team bevorzugt Produkte von regionalen Erzeugern sowie Lieferanten und im SPA kooperieren sie mit Partnern, die auf den Einsatz von künstlichen und tierischen Stoffen sowie Tierversuche verzichten. Stefan Danzer erklärt: "Passend zu unserer Philosophie unterstützen wir die Organisation "Slow Food Deutschland e. V.", weil für uns Verantwortung und Genuss zusammengehören."

Unser Foto zeigt das neue Eigentümerehepaar Gaby und Stefan Danzer.
JNN-FOTO: STEFAN ERDMANN

Article pictures

